

Herr Bundesrat Albert Rösti
Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Energie, Verkehr und Kommunikation UVEK
3003 Bern

per E-Mail: andreas.haselbacher@bfe.admin.ch

Bern, 29. September 2023

**Verpflichtungskredit für das Forschungsförderinstrument SWEETER (SWiss research for the EnERgy Transition and Emissions Reduction) für die Jahre 2025-2036
Stellungnahme des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)**

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) vertritt seit 1927 die Interessen von heute rund 4'000 Garagenbetrieben in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.

Mit Schreiben vom 9. Juni 2023 haben Sie die Vernehmlassung zum titelerwähnten Geschäft eröffnet. Der AGVS bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Der Verpflichtungskredit für die Erweiterung des Projekts SWEET zur Lösung wesentlicher Energie- und Klimaziele wird vom AGVS begrüsst. Es ist von zunehmender Wichtigkeit, dass komplexe Fragestellungen zur Klimastrategie sowie die Versorgungssicherheit unseres Landes bei parallelem Streben zu Netto-Null Treibhausgasemissionen insbesondere in Angesicht der Umweltverträglichkeit sowie Bezahlbarkeit von möglichen Massnahmen ganzheitlich und ämterübergreifend beantwortet werden können.

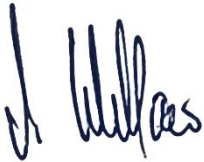
Damit sich dieser Forschungsbedarf auf möglichst zielführende sowie praxisnahe Leitthemen für zukünftige Ausschreibungen bezieht, ist es notwendig, dass die Privatwirtschaft sowie Verbände aus den betroffenen Wirtschaftskreisen bei den einzelnen Forschungsprojekten sowie an der Auswahl der Forschungsthemen ausreichend beteiligt und mitinvolviert sind. Das Autogewerbe und der Strassenverkehr sind bezüglich der anzustrebenden Dekarbonisierung Schlüsselfaktoren und deshalb ist der AGVS bereit sich in den Projekten einzubringen und einen gesamtheitlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele zu erbringen. Konkret ist die Schaffung einer Begleitgruppe aus Privatwirtschaft und Verbänden aus unserer Sicht die zielorientierteste Lösung, weil auf diese Weise die Forschungen einen klaren von der Wirtschaft definierten Bedarf abdecken und mit bester Wirkung begleitet werden können.

Zudem ist es aus unserer Sicht unabdingbar, dass die Forschungsprojekte auch Themengebiete des Strassenverkehrs abdecken. Dazu gehören u.a. die folgenden:

- Die Erforschung von alternativen Antriebstechnologien, ihre Förderung sowie auch ihren effektivsten Einsatz (Synthetische Treibstoffe, Wasserstoff, Methanol-Brennstoffzelle und weitere)
- Versorgungssicherheit von Strom und anderen Energieträgern
- Verbindung von Fahrzeugen mit dem Stromnetz (Stichworte bidirektionales Laden, Fahrzeug als Stromspeicher)
- Weiterentwicklung des Strassenbelags zur Reduktion von Emissionen (z.B. durch Verringerung des Rollwiderstands)
- Verflüssigung des Strassenverkehrs und Vermeidung von Brems- und Beschleunigungsmanövern zur Reduktion von Abgas- sowie Partikelemissionen
- Möglichkeit der Reduktion von Partikelemissionen verursacht durch Reifen- und Bremsabrieb im Hinblick auf die neue Abgasnorm Euro-7, wo nebst Auspuffemissionen auch Partikelemissionen in den Fokus rücken

Für die Kenntnisnahme unserer Stellungnahme bedanken wir uns im Voraus bestens und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)



Manfred Wellauer
Vizepräsident



Markus Aegerter
Mitglied der Geschäftsleitung